



Klara Obermüller, geboren 1940 in St. Gallen, ist in Zürich aufgewachsen, wo sie auch die Schulen besucht, deutsche und französische Literatur studiert und promoviert hat. Schon während des Studiums wandte sie sich dem Journalismus zu, arbeitete zunächst beim «du», später bei der «NZZ» und bei der «Weltwoche». Von 1996 bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2002 moderierte Klara Obermüller «Sternstunde Philosophie» von SF DRS. Heute ist sie als freischaffende Publizistin und Moderatorin tätig, so auch beim Literarischen Vorspiel Braunwald 2009. Letzte Veröffentlichung: «Schwarz auf weiss. Reportagen & Berichte» (2009).

Gabrielle Alioth geboren 1955 in Basel. Studium der Politikwissenschaft, Kunst und Philosophie. Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prognos AG. 1984 Übersiedlung nach Irland. Seit 1990 freie Schriftstellerin in Julianstown b. Dublin. Werke u.a.: «Die Arche der Frauen», «Der prüfende Blick», «Die Braut aus Byzanz».



Lukas Hartmann geboren 1944 in Bern. Studium der Germanistik und Psychologie. Redaktor bei Radio DRS. Lehrer für Journalismus und Leiter von Schreibwerkstätten. Lebt als freier Schriftsteller in Spiegel b. Bern. Werke u.a.: «Die Mohrin», «Die Frau im Pelz», «Bis ans Ende der Meere».



Alex Capus geboren 1961 in der Normandie. 1966 Umzug in die Schweiz. Studium der Geschichte und Ethnologie. Journalist und Redaktor bei der Schweizerischen Depeschagentur. Lebt als freier Schriftsteller in Olten. Werke u.a.: «Reisen im Licht der Sterne», «Himmelsstürmer», «Eine Frage der Zeit».



LITERARISCHES VORSPIEL Geschichte und Geschichten – Literatur zwischen Fakten und Fiktion

DO
1. JULI

Menschen erleben Geschichte und erzählen Geschichten. Die Frage, wie es war oder wie es hätte sein können, liegt allem Erzählen zu Grunde. Dass dabei nie ganz klar ist, wo das Erlebte endet und die Erfindung beginnt, gehört zum innersten Wesen von Literatur. Literatur, auch die realistischste, unterscheidet sich von der abgebildeten Realität dadurch, dass sie zu ihr Distanz hält und sie sich anverwandelt. Die Wahrheitsfrage stellt sich, eindeutig beantworten lässt sie sich jedoch nicht.

Besonders offensichtlich wird dies beim historischen Roman, der nicht nur beschreibt, was sich zugetragen hat, sondern auch erzählt, wie es sich hätte zutragen können. Anders und doch nicht ganz unähnlich verhält es sich mit Geschichten über die eigene Familie. Auch wenn hier das autobiographische Element dominiert, so bleiben auch Familiengeschichten letztlich Geschichten, die Dichtung und Wahrheit kunstvoll ineinander verweben.

Der Literatur im Spannungsfeld zwischen Fakten und Fiktion sind die Braunwaldner Literaturtage 2010 gewidmet. Aus historischen Romanen lesen am 1. Tag Gabrielle Alioth, Lukas Hartmann und Alex Capus. Mit Familiengeschichten treten am 2. Tag Christian Haller, Martin R. Dean und Urs Widmer an.

Eine Veranstaltung des **Kulturellen Forums Gartenflügel** in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald, Konzept: **Klara Obermüller**

Historische Romane Moderation **Klara Obermüller**

LITERARISCHES VORSPIEL I 11.00 Uhr

Begrüssung **Robert Jenny**
(Kulturelles Forum Gartenflügel)

Einführung **Klara Obermüller**

Lesung mit anschliessender Diskussion
Gabrielle Alioth
bis ca. 12.45 Uhr

LITERARISCHES VORSPIEL II 14.30 Uhr

Lesungen mit anschliessender Diskussion
Lukas Hartmann
Alex Capus

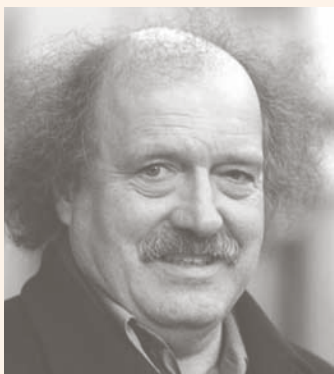
Gespräch mit Gabrielle Alioth, Lukas Hartmann
und Alex Capus bis ca. 17.00 Uhr



Christian Haller geboren 1943 in Brugg. Studium der Zoologie. Bereichsleiter «Soziale Studien» am Gottlieb Duttweiler-Institut in Rüschlikon. Dramaturg im Theater «Claque» in Baden. Lebt als freier Schriftsteller in Laufenburg. Werke u.a.: «Die verschluckte Musik», «Das schwarze Eisen», «Die besseren Zeiten».



Martin R. Dean geboren 1955 in Menzikon. Studium der Germanistik, Ethnologie und Philosophie. Teilzeitpensum als Gymnasiallehrer in Muttenz. Lebt als Schriftsteller und Journalist in Basel. Werke u.a.: «Der Guayanaknoten», «Die Ballade von Billie und Joe», «Meine Väter».



Urs Widmer geboren 1938 in Basel. Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte. Verlagslektor bei Suhrkamp und Dozent an der Universität Frankfurt. Mitbegründer des Verlags der Autoren. Lebt seit 1984 als freier Schriftsteller in Zürich. Werke u.a.: «Der Geliebte der Mutter», «Das Buch des Vaters», «Herr Adamson».

Familien-Geschichten
Moderation **Klara Obermüller**

LITERARISCHES VORSPIEL III 10.00 Uhr

Lesungen mit anschliessender Diskussion

Christian Haller

Martin R. Dean

bis ca. 12.30 Uhr

LITERARISCHES VORSPIEL IV 14.00 Uhr

Lesung mit anschliessender Diskussion

Urs Widmer

Abschlussgespräch mit allen Beteiligten beider Tage

bis ca. 16.30 Uhr